

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Band: 172 (2006)

Heft: 6

Vorwort: Raumsicherung und Verteidigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Raumsicherung und Verteidigung

Unter dem Motto «Die Armee baut Brücken» war die Schweizer Armee Ehrengast an der LUGA (Luzerner Gewerbeausstellung). Sie illustrierte die drei strategischen Aufträge.

Diese wurden wie folgt umschrieben:

- Friedensförderung im Ausland
- Existenzsicherung bei Katastrophen in der Schweiz
- Raumsicherung und Verteidigung (Quelle: INTRA 1/2006, S. 11)

Weshalb das «und»? Ist denn Raumsicherung nicht auch Verteidigung?

Der Begriff «Verteidigung» verwirrt die sicherheitspolitische Diskussion.

«Verteidigung» kann nicht mehr als Kampfform oder als operativer Einsatz gesehen werden.

«Verteidigung» ist eine Absichtserklärung, eine Geisteshaltung.

Verteidigen bedeutet, die Souveränität des Landes mit allen Mitteln wahren zu wollen.

So gesehen gehören

- Raumüberwachung
- Objektschutz
- Raumsicherung
- Existenzsicherung
- Unterstützung bei der Inneren Sicherheit
- zielorientierter Auslandeinsatz auch zur «Verteidigung».

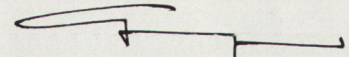
Schlüsselemente für Armee-Einsätze sind die **Gefechts-technik und der Kampf der verbundenen Waffen**. Diese beiden Elemente muss die Schweizer Armee beherrschen.

Der Begriff «klassische Verteidigung» kann ersatzlos aus den militärischen Reglementen gestrichen werden. Er kann ersetzt werden durch «Einsatz aller Kampfmittel». **Raumsicherung ist Verteidigung**.

Aber wir brauchen eine **Strategie, wie** wir die Souveränität unseres Landes garantieren wollen. Daraus ergeben sich dann die **sicherheitspolitischen Leistungsaufträge** an Armee, Polizei und Zivilschutz. Und mit diesen Leistungsaufträgen kann die Armeeführung die **Einsatzdoktrin** entwickeln. Als Ergebnis wird dann aber wohl kaum eine **«Dienstleistungsarmee»** hervorgehen.

In dieser Nummer bringen wir Überlegungen zu den Auslandeinsätzen der Schweizer Armee (Seite 6). Und wir analysieren die aktualisierte Militärstrategie der USA (Seite 12 und Seite 53).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre



Louis Geiger, Chefredaktor

